



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten hiemit Nachricht von dem höchstbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters und Schwiegervaters, des Herrn

## Gabriel von Ujj,

k. u. k. Major des Ruhestandes, Besitzer der Kriegsmedaille, der silbernen Hof-Jubiläumsmedaille, der Jubiläumserinnerungsmedaille und des Militärdienstzeichens für Offiziere III. Kl.,

welcher Donnerstag, den 21. November 1907, um 4 Uhr nachmittags nach langem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 78. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird in der Leichenhof-Kapelle (IX., Sengengasse 2) aufgebahrt, daselbst am Montag, den 25. d. M., präzise 1 Uhr nachmittags feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in Wien und Baden gelesen.

Wien, den 22. November 1907.

**Béla von Ujj,**

Komponist,

**Robert von Ujj,**

k. u. k. Hofwirtschafts-Adjunkt,  
als Söhne.

**Marie von Ujj, geb. Drechsler,**  
als Gattin.

**Marie von Ujj, geb. Faber,  
Gustie von Ujj, geb. Götz,**  
als Schwiegeröchter.

